

Regierungsratsbeschluss

vom 24. Februar 2004

Nr. 2004/413

Franziska Schnetzler, 4053 Basel: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Theaterprojekt „Krabat“

1. Erwägungen

Franziska Schnetzler, Basel, ersucht für das Theater 1&ARTig, Projekt „Krabat“ von Otfried Preussler, um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds. Die Regie führt Rhaban Straumann, Olten. Krabat ist ein vierzehnjähriger Betteljunge, der im Traum eine Stimme hört, die ihn in die Mühle am Schwarzen Wasser lockt. Krabat ist dem Meister, der ihn als Lehrjungen aufnimmt, mit Leib und Seele verpflichtet. Das Stück ist die Geschichte vom Spiel um die Freiheit eines Menschen. Die Premiere findet am 15. Mai 2004 in Sissach/BL statt. Weitere Auftritte sind im Muttiturm Solothurn und in der Jugendbibliothek Olten geplant. Das Budget sieht Ausgaben in Höhe von Fr. 77'050.-- vor. Bei den Einnahmen werden mit Eigenleistungen von Fr. 19'550.-- und Beiträgen von Dritten Fr. 57'000.-- erwartet.

2. Beschluss

- 2.1 Franziska Schnetzler, Basel, ist an das Theaterprojekt „Krabat“ des Theaters 1&ARTig ein Produktionsbeitrag von Fr. 2'500.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. Diese Zusicherung erfolgt unter der Voraussetzung, dass **das Kulturengagement des Lotterie-Fonds des Kantons Solothurn** in geeigneter Form erwähnt wird.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport und nach Erhalt eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Schnetzler.doc
Kant. Finanzkontrolle

Amt für Kultur und Sport (7)

Franziska Schnetzler, Theater 1&ARTig, Laufenstrasse 24, 4053 Basel